

Zu Lukas 7,1-10 (Bibellese für Do, 28.01.2021)

Heilung des Knechtes eines römischen Hauptmanns.

V. 4: „Er ist es wert, denn er hat unser Volk lieb“

→ ***Ist es Jesus wichtig, welche Einstellung man zum jüdischen Volk hat?***

→ ***Hilft Jesus dem Römer, weil der der Hilfe würdig ist, wie die Juden sagen? (Vgl dazu V. 7) Oder weil ihn die Juden darum bitten? Oder ... ?***

V. 6: „Ach Herr, bemühe dich nicht.“

→ ***Würden wir jemals sagen „Ach Jesus, bemühe dich nicht, es reicht mir schon, wenn du nur ...“?***

→ ***Welche Art von Zuwendung von Jesus erwarten wir als „recht und billig“? (Vgl. dazu 2. Kö 5,10-12)***

V. 7-8 : „Sprich nur ein Wort, so wird ... “

→ ***Was denkt ihr: Ist die Art des Kontaktes (oder Nicht-Kontaktes) egal dafür, wie sich Jesu Macht auf einen Menschen auswirkt?***

→ ***Welchen Einfluss hätte es auf euren Glauben und welchen auf eure Gefühle, ob Jesus euch persönlich die Hand auflegt oder nur in der Entfernung mit einem Boten spricht?***

→ ***Was meint ihr: Bittet ihr Jesus auf ähnliche Weise wie dieser Hauptmann? Oder ganz anders? Ist sein Beispiel für euch ein Grund, etwas zu ändern? Oder eine Bestätigung, weiter zu machen?***

V. 9: „Solchen Glauben habe ich in Israel nicht gefunden.“

→ ***Was für einen Glauben genau? Was zeichnet diesen Glauben eigentlich aus?***